



Stadt Ulm, Oberbürgermeister, 89070 Ulm

CDU/UfA-Fraktion  
Rathaus  
Marktplatz 1  
89073 Ulm

14.07.2025

**Sicherer Radweg zum Sportplatz Ermingen  
- Ihr Antrag 122 vom 21.05.2025**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Antrag vom 21.05.2025, in dem Sie um Ausbau des Radwegs entlang der L 1244 bis zum Sportplatz Ermingen bitten.

Die zuständigen Abteilungen erachten den Ausbau des Radwegeabschnitts entlang der L 1244 bis zum Sportplatz Ermingen aus Gründen der Verkehrssicherheit als grundsätzlich sinnvoll und wünschenswert. Eine eigenständige Umsetzung durch die Stadt ist jedoch nicht möglich, da sie weder Baulastträger für diesen Abschnitt ist noch über finanzielle Kapazitäten verfügt, um das Vorhaben stellvertretend für das Land zu übernehmen.

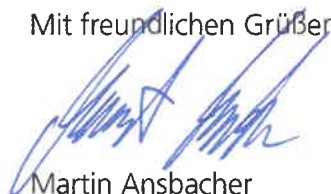
Zuständig für Maßnahmen an Landesstraßen ist das Land Baden-Württemberg. Es hat im März 2023 einen Bedarfsplan für Radwege an Bundes- und Landesstraßen veröffentlicht, mit dem der Bedarf landesweit systematisch erfasst und auf Basis festgelegter Kriterien (u. a. Radverkehrsstärke, Kfz-Verkehrsmenge, Schwerverkehrsanteil, zulässige Geschwindigkeit, Einzugsbereiche von Schulen) priorisiert wurde. Die Bedarfsermittlung erfolgte sowohl auf Basis netzkonzeptioneller Überlegungen und Potenzialanalysen als auch unter Einbeziehung von Unfallschwerpunkten mit Radfahrer\*innen. Ziel ist der bedarfsorientierte Ausbau eines sicheren und leistungsfähigen Radwegenetzes.

Der genannte Abschnitt ist im Bedarfsplan des Landes nicht enthalten, gehört nicht zum RadNETZ BW und ist auch nicht Teil einer übergeordneten Radverkehrskonzeption. Die Maßnahme dient überwiegend der lokalen Erschließung.

Vor diesem Hintergrund steht der Abschnitt in Konkurrenz zu zahlreichen höher priorisierten Maßnahmen des Bedarfsplans und dem RadNETZ BW. Eine Planung und Umsetzung durch das Land ist unter den gegebenen Voraussetzungen derzeit nicht absehbar.

So sehr ich den Ausbau des Radweges auch befürworte, sehe ich unabhängig von der Zuständigkeit angesichts der Konsolidierung des städtischen Finanzhaushalts in den nächsten Jahren keine Möglichkeit, dass die Stadt Ulm an Stelle des Landes tritt und das Projekt vollumfänglich übernimmt.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Ansbacher  
Oberbürgermeister